

Lohmar. Sympathie für unternehmerisches Engagement!

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Bürgermeister bedanken.

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam die Entwicklung Lohmars weiter voran zu treiben. Immer mit dem Ziel, dass die gesetzten Standards finanzierbar bleiben. Die guten Rahmenbedingungen müssen aufrecht erhalten bleiben und der Kontakt der Verwaltung zur Wirtschaft eng geknüpft sein. Nur so kann der Standort Lohmar seine Attraktivität behaupten – nicht nur als Wohnstandort sondern auch als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Noch etwa 15.000 qm innerstädtischer Gewerbeflächen stehen am Auelsweg für die Ansiedlung attraktiver Unternehmen zur Verfügung. Deren Vermarktung soll forciert werden. Allerdings ist damit das bestehende Gewerbeflächenangebot erschöpft. Ein neues Gewerbegebiet soll dann erschlossen werden. Die ersten Überlegungen hierzu gibt es bereits.

Im Sinne der Sympathie für unternehmerisches Engagement verstehe ich mich als Partner für all Ihre wichtigen Belange.

Ich freue mich Sie beim nächsten UnternehmerInnen-Treffen begrüßen zu können.

Ihr Horst Krybus



Wirtschaftsbrief II/2014

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir UNTERNEHMEN was!

UnternehmerInnen-Treffen am 21. Mai 2014

Mehr als 50 Unternehmerinnen und Unternehmer trafen sich bei sommerlichen Temperaturen in der Villa Friedlinde. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Wolfgang Röger stellte sich die Firma GTU – Gerhard Timme Unternehmensberatung vor.

GTU hatte sich im August 2013 als Unternehmen des Monats auf der Internetseite der Wirtschaftsförderung mit einem Herstellerlogo aus dem Internet präsentiert. Das zog Schadensersatzforderung des Urhebers nach sich. Für die Wirtschaftsförderung ein Grund, hierzu einen passenden Vortrag zu organisieren. Dr. Andreas Wolf, Rechtsanwalt in Sankt Augustin, machte die Anwesenden darauf aufmerksam, welche Fallen das Internet und die Urheberrechtsgesetze Nutzern stellen können. Besonderes beeindruckten Umfang und Höhe von Strafzahlungen bei Verstößen gegen die gesetzlichen Vorschriften. Alles in allem konnten die aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörer wertvolle Tipps für ihren eigenen Umgang mit den neuen Medien mitnehmen.



Danach stellte sich der neue Klimamanager Christian Hase vor. Herr Hase arbeitet im Stadthaus und ist Ansprechpartner für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Privatleute in Sachen Klimaschutz (s. nächsten Artikel)

Claudia Wieja von der Regionalagentur Rhein-Sieg warb für die Nachwuchsmesse „Talente im Dialog“, die am 18. September von 9:00 bis 16:00 Uhr in der Stadthalle Troisdorf stattfindet. Bei dieser Messe finden junge Menschen Orientierung bei der Suche nach Ausbildungsplatz und Arbeitgeber haben die Möglichkeit, ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren und einen ersten Kontakt zu möglichen auszubildenden zu knüpfen. Mach Sie doch mit! Nähere Informationen finden Sie unter www.talente-im-Dialog.de.

Zum Schluss bedankte sich Wolfgang Röger bei den Unternehmerinnen und Unternehmern für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den 10 Jahren seiner Tätigkeit als Bürgermeister und stellte die beiden Kandidaten für dieses Amt, Frau Claudia Wieja und Herrn Horst Krybus vor. Dann wurde das hervorragende Buffet, geliefert von „Erlebnisastronomie GmbH – Christoph Kappes“ gestürmt.

Bei anregenden Gesprächen im Park der Villa Friedlinde ließen die Gäste den Abend ausklingen.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir VERSORGEN Sie

Erdgaspreis warmhalten, entspannen und mit den Bläck Fööss „abrocken“

Die Stadtwerke Lohmar empfehlen Unternehmen im Sommer schon an den nächsten Winter zu denken.

Der Tarif TradeRegio Erdgas plus mit der Konstant 2016 Option für kleinere und mittlere Unternehmen von den Stadtwerken Lohmar ist der Tarif für die sichere Kalkulationsgrundlage ihrer Energiekosten.

Mit der Konstant 2016-Option können Sie sich Ihren Erdgaspreis lange Zeit fixieren. Das heißt für Sie: Keine Preiserhöhungen bis 30. September 2016 (ausgenommen sind Änderungen der Mehrwertsteuer sowie nach Vertragsabschluss neu eingeführte Steuern, Abgaben und sonstige hoheitliche Belastungen) So können Sie planen, sparen und sich auf die wichtigen Themen in ihrem Unternehmen fokussieren.

Das Kontingent ist begrenzt – also jetzt schnell abschließen und den Festpreis sichern.

Ein besonderes Bonbon halten die Stadtwerke Lohmar für jeden Kunden bereit, der einen neuen Liefervertrag (Erdgas oder Strom) abschließt. Diese Kunden erhalten 2 Eintrittskarten für das offiziell bereits ausverkaufte Konzert der Bläck Fööss am 31.10.2014 in Birk.*

Das Wichtigste im Überblick:

- Preisgarantie bis 30.09.2016 kostenlos
- Sicherheit vor Preisschwankungen
- Volle Kostenkontrolle
- Begrenztes Kontingent
- Vertragslaufzeit ab Abschlusstermin



Sobald wir den Abschluss bestätigt haben, ist Ihnen der Festpreis bis zum 30. September 2016 garantiert.

Für die Unternehmen, die schon Kunde sind, weisen die Stadtwerke Lohmar besonders auf die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung hin. Schon jetzt sollte ein Termin gemacht werden, damit die Sparpotentiale bis zum Winter ausgeschöpft werden können.

Gerne beantworten die Kundenberater der Stadtwerke Lohmar ihre Fragen und erstellen für Sie ein Angebot. Sie erreichen die Mitarbeiter telefonisch unter 02246 15-777 oder per E-Mail: Erdgas@Stadtwerke-Lohmar.de.

*solange der Vorrat reicht

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir SCHÜTZEN unser Klima

Der neue Klimaschutzmanager stellt sich vor



Seit 1. Mai 2014 haben die Klimaschutz-Kommunen Lohmar, Much und Ruppichterath einen Klimaschutzmanager in Person von Christian Haase, 45 Jahre alt. Der Geologe und Geoinformatiker war als Unternehmer bisher überwiegend im Bereich der Erneuerbaren Energien für Kommunen, Stadtwerke, Industrieunternehmen und Energieerzeuger tätig und blickt seinen neuen Aufgaben erwartungsvoll entgegen.

Herr Haase soll in den kommenden drei Jahren die Ergebnisse des gemeinsam erstellten Interkommunalen Integrierten Klimaschutz-Konzeptes weiter verfolgen und die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen voran bringen. Die Stelle wird im Rahmen der Kommunalrichtlinie vom

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMU, drei Jahre lang gefördert.

Neben der Initiierung und Begleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen-Vorschlägen aus dem Interkommunalen Integrierten Klimaschutzkonzept soll der Klimaschutzmanager auch **Sie, die Lohmarer Unternehmen, bei Projekten, die die Umwelt schonen und auch wirtschaftlich sind, unterstützen.** Dies geschieht u. a. durch Öffentlichkeitsarbeit und durch Information und Vernetzung von wichtigen Akteuren. Dabei gilt es, die Bevölkerung, Unternehmen, Schulen oder Multiplikatoren wie Handwerker, Architekten und die Immobilienwirtschaft für den Klimaschutz zu gewinnen.

Innerhalb des breiten Themenfeldes Klimaschutz ist der Einsatz erneuerbarer Energien zur Strom- und Wärmeerzeugung nur ein wichtiger Teilbereich der nun verstärkt durch den Klimaschutzmanager angegangen wird. Einerseits durch Initiierung konkreter Projekte, andererseits durch gezielte Information und Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger. Weitere wichtige Themenfelder sind Energieeinsparung, Energie - Effizienz und Mobilität.

Um die laufenden lokalen und regionalen Klimaschutzaktivitäten besser verfolgen zu können, wird aktuell an einem gemeinsamen Internetauftritt der drei Kommunen gearbeitet. Unter dem Motto „KlimaKompakt – Meine Region macht sich stark“ wird zukünftig nicht nur über die aktuelle Arbeit des Klimaschutzmanagers berichtet werden. Es soll auch als Portal für klimaschutzrelevante Informationen dienen und die Möglichkeit zur Mitwirkung und Kontaktaufnahme unter 02246 15-383 oder per E-Mail Christian.Haase@Lohmar.de bieten.

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir WOLLEN, dass Sie Recht behalten

Unverbindliche Karenzklauseln

In dem Verfahren mit dem Aktenzeichen 10 AZR 243/13 hatte das Bundesarbeitsgericht über die Wirksamkeit einer so genannten Konkurrenzklausel zu entscheiden. In dieser Klausel hatten die Parteien vereinbart, dass es dem Arbeitnehmer für die Dauer von zwei Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verboten sei, für ein Konkurrenzunternehmen zu arbeiten. Im Gegenzug verpflichtete sich der Arbeitgeber, für diese Sperrzeit eine Entschädigung zu zahlen, deren Höhe in sein Ermessen gestellt sei.

Nach seiner Entlassung erklärte der Arbeitnehmer, dass er das Konkurrenzverbot hinnehme. Dafür verlange er eine monatliche Entschädigung von mindestens der Hälfte seines früheren Gehalts. Dem trat der Arbeitgeber mit dem Argument entgegen, die Klausel sei unwirksam und unverbindlich. Hilfsweise übe er sein Ermessen aus und setze die Entschädigung auf ein Fünftel des letzten Monatsgehalts fest.

Das Bundesarbeitsgericht hielt die Klage des Arbeitnehmers für begründet, da die Klausel keinesfalls nichtig sei. Eine Vereinbarung dieser Art könne allenfalls dann nichtig sein, wenn gar keine Entschädigung vereinbart werde. Dies sei vorliegend jedoch nicht der Fall, denn dass eine Entschädigung zu zahlen sei, hätten die Parteien eindeutig geregelt. Die Klausel sei für den Arbeitnehmer lediglich unverbindlich, weil die Höhe der Entschädigung nicht festgelegt worden sei. Daher habe der Arbeitnehmer ein Wahlrecht, ob er die Klausel akzeptiere oder nicht. Hinsichtlich der Höhe der Entschädigung sei schließlich die Wertung des § 74 Abs. 2 HGB ausschlaggebend. Danach sei eine Entschädigung in Höhe der Hälfte der letzten vertragsgemäßen Bezüge angemessen.



Rechtliche Tipps von Rechtsanwalt Phillip Spoth

Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Lohmar



Seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1998 waren sie im Aufsichtsrat vertreten, doch im April hieß es Abschied nehmen von Paul Hoscheid und Wolfgang Röger.

Als Vertreter der VR-Bank Rhein-Sieg eG. hat Paul Hoscheid auch noch nach seiner aktiven Zeit als Banker die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mit Rat und Tat unterstützt. Doch in diesem Jahr sollte Schluss sein. Nach der Sitzung des Aufsichtsrats am 24. April verabschiedete ihn der Vorsitzende Wolfgang Röger mit einem kleinen „Dankeschön“ in Form eines Geschenkkorbes.

Dann war die Reihe an Wolfgang Röger, der als Bürgermeister auch automatisch Vorsitzender des Aufsichtsrats war. Da er für die kommende Legislaturperiode als Bürgermeister nicht mehr zur Verfügung steht, war dies auch für ihn die letzte Aufsichtsratsitzung. Geschäftsführer Bernd Steinbach bedankte sich bei Wolfgang Röger für seine Tätigkeit als Geschäftsführer bzw. seit 2004 als Vorsitzenden im Namen der Gesellschaft mit einem Geschenkgutschein.

Wir wünschen beiden für die Zukunft noch viel Gesundheit und Zeit für ihre Hobbys.



Wirtschaftsförderung Lohmar

Wir INFORMIEREN Sie

----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker ----- Ticker -----

- **„Die Erlebnisgastronomie GmbH - Christoph Kappes** und die Firma **Teamwork – Die Büttgen GmbH** gewinnen den „Ludwig“ – den Preis der IHK Bonn/Rhein-Sieg für den Mittelstand
- Der Deutsche LandFrauenverband zeichnet in Magdeburg **Helga Trimborn, Bauerngut Schiefelbusch**, als Unternehmerin des Jahres aus

Das nächste UnternehmerInnen-Treffen findet am 13.08.2014 um 18:00 Uhr im Gewerbepark Burg Sülz bei Willscheidt - Automobile, An der Burg Sülz 1, statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr Kommen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und laden Sie ein zum nächsten UnternehmerInnen-Treffen am 13.8.2014 um 18:00 Uhr im Gewerbepark Burg Sülz bei Willscheidt - Automobile, An der Burg Sülz 1

Ihre Wirtschaftsförderung



Dirk Brügge
Erster Beigeordneter



Ulrike Pfau
Wirtschaftsförderin